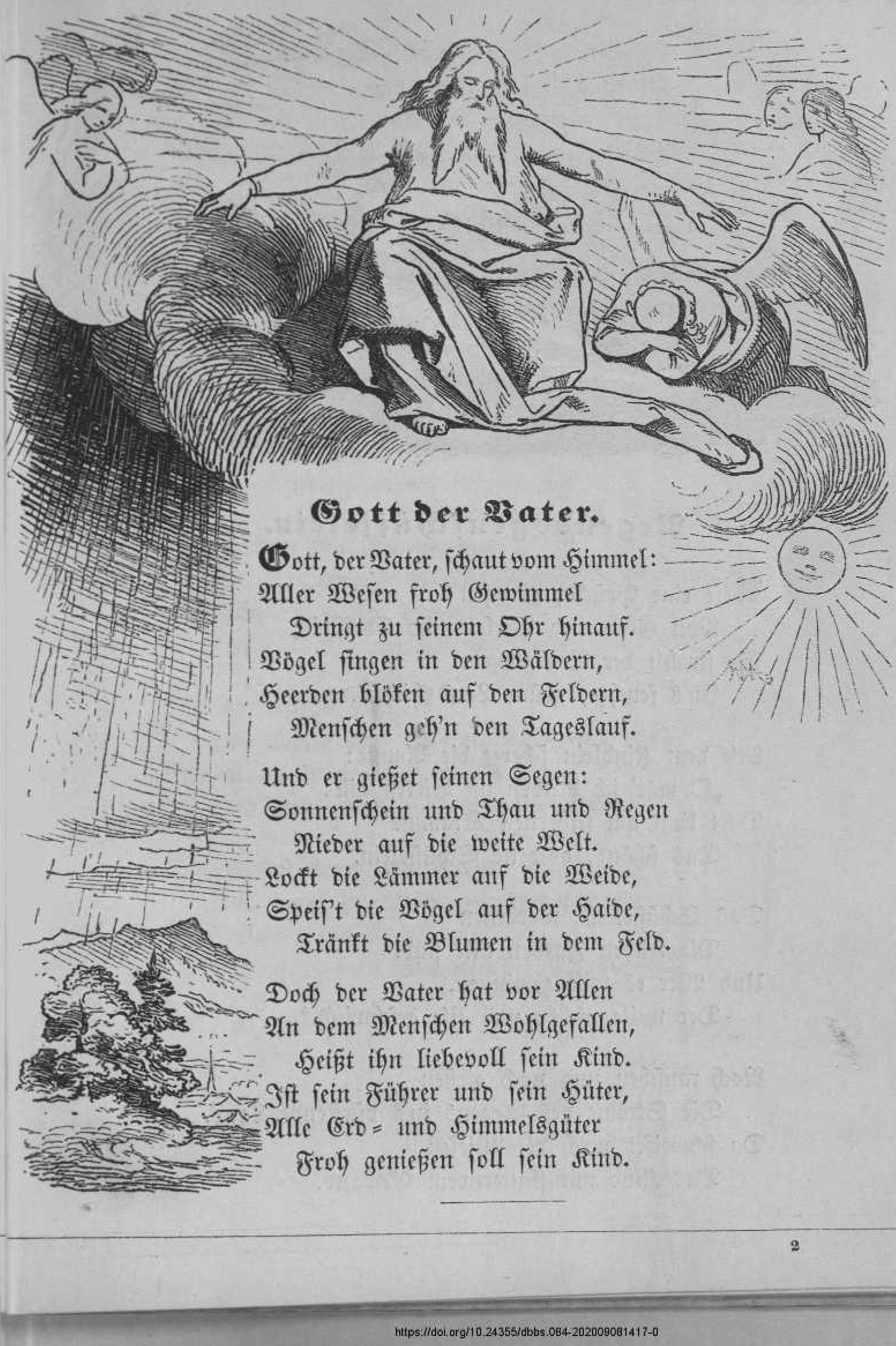

Gott der Vater.

Gott, der Vater, schaut vom Himmel:
Aller Wesen froh Gewimmel
Dringt zu seinem Ohr hinauf.
Vögel singen in den Wäldern,
Heerden blöken auf den Feldern,
Menschen geh'n den Tageslauf.

Und er gießet seinen Segen:
Sonnenschein und Thau und Regen
Nieder auf die weite Welt.
Lockt die Lämmer auf die Weide,
Speis't die Vögel auf der Haide,
Tränkt die Blumen in dem Feld.

Doch der Vater hat vor Allen
An dem Menschen Wohlgefallen,
Heißt ihn liebevoll sein Kind.
Ist sein Führer und sein Hüter,
Alle Erd- und Himmelsgüter
Froh genießen soll sein Kind.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202009081417-0